

Rödertal-Anzeiger



Der „Rödertal-Anzeiger“ erscheint wöchentlich.

Er enthält u.a. die amtlichen Mitteilungen der Stadt Großröhrsdorf mit den Ortsteilen Kleinröhrsdorf, Bretinig und Hauswalde.

15. Jahrgang

19. November 2021

Nummer 46

„Bereicherung und nicht Bedrohung – 1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland“ Ge(h)denken zum 09.11.2021 in Großröhrsdorf

Auch in diesem Jahr luden Pfarrer i. R. Norbert Littig und Bürgermeister Stefan Schneider für Dienstag, den 9. November um 11:30 Uhr zur stillen Besinnung anlässlich der Reichspogromnacht vor 83 Jahren an den Gedenkstein der Familie Schönwald an der Ecke Bankstraße / Bandwerberstraße ein.



Bürgermeister Stefan Schneider mahnte in seiner Rede vor aktuell zunehmender Polarisierung. Diese führt zu immer mehr verbalem Aufrüsten und damit einhergehenden körperlichen Angriffen.. Was sich unter

anderem im steigenden Antisemitismus und Extremismus zeigt. Umso wichtiger ist es, die geschichtlichen Ereignisse zur bewahren und ihre verheerenden Auswirkungen auch den folgenden Generationen zu verdeutlichen. Aus diesem Grunde gedenken die Großröhrsdorfer Bürger in jedem Jahr dem schrecklichen Schicksal der Familie Schönwald, die das heutige Kaufhaus Brückner (ehemals Kaufhaus Schönwald) unterhielt. „Unsere Verantwortung ist es, solche Verachtung, Verfolgung und Vernichtung von Menschen nie mehr zuzulassen.“ forderte Bürgermeister Stefan Schneider.

Pfarrer i. R. Littig ging in seiner Rede auf den wirtschaftlichen und kulturellen Beitrag der Juden anlässlich 1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland ein.

Im Jahr 321, also vor genau 1.700 Jahren, wurden durch den ersten christlichen Kaiser Konstantin in Rom zwei Gesetze erlassen, die bis heute ihre Wirkung haben: Der Sonntag wird staatlich geschützter Ruhetag und den Juden wird erstmals erlaubt, kommunale Ämter in der Stadt Köln zu übernehmen. Für Christen und Juden wurden damit Rahmenbedingungen geschaffen, ihre Identität frei zu entfalten. Beide Gruppen waren damals im römischen Reich religiöse Minderheiten. In den folgenden Jahrhunderten gewannen die Christen immer mehr an Einfluss. Alles Nichtchristliche wurde nach und nach aus dem gesellschaftlichen Leben verdrängt. Verbote, Diskriminierungen und Verfolgungen Andersgläubiger waren die negative Seite einer erfolgreichen christlichen Entwicklung. Doch Verbote und Verfolgungen sind nicht Ausdruck geistiger Stärke. Diese Einsicht wurde u. a. durch die Aufklärung im 18. Jahrhundert befördert. Im 19. Jahrhundert werden Juden in fast allen europäischen Staaten als absolut gleichberechtigte Bürger anerkannt. Damit erhalten sie Zugang zu Universitäten, und sie partizipieren an wissenschaftlichen und wirtschaftlichen Entwicklungen. (-> Seite 2)



Feuerwehr erhält neue Hochdrucklüfter

Am 11.11.2021 wurden der Stadtfeuerwehr Großröhrsdorf zwei neue Hochdrucklüfter durch die Dreiundzwanzigste CAURUS Grundstücksgesellschaft mbH & Co. KG, Eigentümerin der Halle 1 im einstigen „Schüco-Gelände“, übergeben. Solche Lüfter werden im Einsatzfall vorrangig für die Entrauchung von Gebäuden nach bzw. während Brandereignissen eingesetzt. Dies geschieht durch die Schaffung eines Überdruckes in den betroffenen Räumen. Über eine Abluftöffnung kann der Rauch sozusagen aus den Räumen herausgepresst werden. Die neuen Lüfter bieten im Gegensatz zu den bisher eingesetzten einige Vorteile. So können diese beispielsweise aufgrund ihres Elektroantriebes direkt in Gebäuden eingesetzt werden, was mit den bisher über Verbrennungsmotor angetriebenen Lüftern nicht möglich war. Auch wird der Lärmpegel mit den neuen Geräten deutlich reduziert. Die Lüfter werden in den Stadtteilfeuerwehren Bretinig-Hauswalde und Großröhrsdorf stationiert. Übergeben wurden die Lüfter durch Dirk Baldauf von der Livos Gruppe. Veit Großmann, Hauptamtsleiter der Stadt Großröhrsdorf, Stadtwehrleiter Marcel Oehme sowie die Stadtteilwehrleiter Peter Ansorge und Ralph Gräfe zeigten sich sehr erfreut und dankten ihm für diese materielle Unterstützung. Immerhin wurden mit dieser Sachspende knapp 7000 Euro für den Brandschutz der Stadt Großröhrsdorf gespendet.

Freiwillige Feuerwehr Großröhrsdorf



Stadtteilwehrleiter der Stadtteilfeuerwehr Großröhrsdorf Peter Ansorge, Stadtwehrleiter Marcel Oehme, Dirk Baldauf von der Livos Gruppe, Hauptamtsleiter Veit Großmann und Stadtteilwehrleiter der Stadtteilfeuerwehr Bretinig-Hauswalde Ralph Gräfe mit seinem Stellvertreter Rolf Körner (v.l.n.r.) bei der Übergabe der Lüfter

Die Außenstelle der Stadtverwaltung im Ortsteil Bretinig, Am Klinkenplatz 9 bleibt ab dem 19.11.2021 krankheitsbedingt bis auf weiteres geschlossen.

Stadtverwaltung

Stadtverwaltung Großröhrsdorf, Rathausplatz 1 ☎ **035952.2830**
 Fax 035952.28350
 E-Mail info@grossroehrsdorf.de
 Internet www.grossroehrsdorf.de

Öffnungszeiten

Montag 8.30 - 12.00 Uhr
 Dienstag 8.30 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
 Mittwoch geschlossen
 Donnerstag 8.30 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
 Freitag 8.30 - 12.00 Uhr

Außenstelle Bretinig und Hauswalde ☎ **035952.58309**

Am Klinkenplatz 9, Ortsteil Bretinig
 Fax 035952.56887
 E-Mail heike.schoelzel@grossroehrsdorf.de

Öffnungszeiten der Außenstelle Bretinig

Dienstag: 8.30 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
 Freitag: 8.30 - 12.00 Uhr

Bereitschaft - Notfalldienste

Gasstörung 03 51 50 17 888 0 SachsenNetze HS.HD GmbH
Stromstörung 03 51 50 17 888 1 SachsenNetze HS.HD GmbH
Trinkwasser 0 35 94-777-0 WVB Bischofswerda
Abwasser 0 35 28-4 33 30 AZV „Obere Röder“ (Radeberg)

Notruf (Rettungsdienst, Feuerwehr) 112

Krankentransport und

Kassenärztlicher Notfalldienst 03571 - 19222

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst 116117

(die angegebenen Uhrzeiten gelten jeweils bis zum nächsten Wochentag)

Montag, Dienstag und Donnerstag: 19-7 Uhr

Mittwoch: 14-7 Uhr

Freitag: von 14 Uhr (bis Montag, 7 Uhr)

Samstag/Sonntag: rund um die Uhr (bis Montag, 7 Uhr)

Leitstelle Feuerwehr 03571 - 19296

Notdienstbereitschaft

Apothekenbereitschaft 8 - 8 Uhr des nächsten Tages

20.11. Stadt-Apo. Großröhrsdorf.W.-Rathenau-Str. 3 035952-33031
 21.11. Hirsch-Apo. Ottendorf-Okrilla, Radeburger Str. 7 035205-54236
 22.11. Arnolds-Apo. Arnsdorf, Niederstraße 14 035200-256-0
 Ahorn-Apo. Schwepnitz, Schulstraße 2 035797-73796
 23.11. Löwen-Apo. Pulsnitz J.-Kühn-Platz 17 035955-72336
 24.11. R.-Koch-Apo. Pulsnitz Robert-Koch-Straße 3 035955-45268
 25.11. VITAL Apo. Ottendorf-Okrilla Poststraße 2 035205-59915
 26.11. Apo. am Forst Kamenz, Willy-Mühle-Straße 32 03578-318020

Dienstbereitschaft der Zahnärzte

Rufbereitschaft

7 - 7 Uhr des nächsten Tages

20.11. 9 - 11 Uhr Frau Dr. med. Pasternok 03528/442846
 Badstr. 8. Radeberg

21.11. 9 - 11 Uhr Frau Dr. med. Pasternok 03528/442846
 Badstr. 8. Radeberg

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

werktags 18 - 8 Uhr
 Sa + So ganztägig,
 nur nach telef. Anmeldung!

19.11.-26.11. Frau Dr. Obitz, Weixdorf
 Tel. 0351/8806235

Impressum: Der Rödertal-Anzeiger erscheint wöchentlich am Freitag und wird in einer Auflage von 4700 Stück im Gebiet der Stadt Großröhrsdorf zur kostenlosen Mitnahme ausgelegt. Einzel Exemplare können zum Einzelbezugspreis von 1,50 EUR von der Stadtverwaltung Großröhrsdorf über den Postweg erworben werden.

Herausgeber: Stadtverwaltung Großröhrsdorf, Rathausplatz 1, 01900 Grdf., Tel.: 035952 - 283-0. Produktion: m+k (Müller & Kunze GbR), Rathausstraße 8, 01900 Grdf., Tel.: 035952-32229, Fax: 035952-32230, info@muk-werbung.de; Druck: Stadtdruckerei Großröhrsdorf; Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Bürgermeister Stefan Schneider (info@grossroehrsdorf.de), Rathausplatz 1, 01900 Großröhrsdorf, Tel.: 035952 - 283-0
 Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge (Stadtverwaltung): Freitag der Vorwoche, 12.00 Uhr. Verantwortlich für Produktion und Anzeigen: m+k. Anzeigenannahme: m+k, Annahmeschluss: Montag der Erscheinungswoche 12.00 Uhr. Für Anzeigenveröffentlichungen und sonstige Veröffentlichungen gelten die Geschäftsbedingungen und Anzeigenpreislisten der Müller & Kunze GbR.

Weitergehende Ansprüche aus den Veröffentlichungen, insbesondere auf Schadenersatz, sind in jedem Fall und ausdrücklich ausgeschlossen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge widerspiegeln nicht die Meinung der Werberedaktion.

„Bereicherung und nicht Bedrohung ...“

(Fortsetzung von Seite 1)

Mit einem Bevölkerungsanteil von weniger als 1% trugen deutsche Juden ab der 2. Hälfte des 19. Jahrhunderts weit überdurchschnittlich viel zu wissenschaftlichem Fortschritt, kultureller Vielfalt und wirtschaftlichem Reichtum in Deutschland bei. Mit ihrem Einsatz im 1. Weltkrieg meinten sie ihren patriotischen Nachweis erbracht zu haben.

Mit ein paar wenigen Beispielen verdeutlichte Norbert Littig, dass Juden eine enorme Bereicherung und keine Bedrohung für unser Land darstellten. Schriftsteller wie Heinrich Heine, Franz Kafka, Franz Werfel, Arnold Zweig, Thomas und Heinrich Mann bis hin zu Stefan Heym haben die deutsche Literatur nachhaltig beeinflusst. Kaum ein anderer trug die gesamte deutsche Literatur lebendig in sich wie der oft als „Literaturpapst“ bezeichnete jüdische Kritiker Marcel Reich-Ranicki“.

Die deutsche Musikgeschichte wurde ganz wesentlich bereichert durch die Klavierkonzerte von Felix Mendelssohn-Bartholdy, sowie die Zwölftonmusik von Arnold Schönberg.

Produkte wie die Nivea-Creme, Leukoplast, Labello-Lippenpomade im Gewindestift und Tesa-Film sind Entwicklungen des jüdischen Hamburger Apothekers Dr. Oscar Tropolowitz.

Unter dem Motto „Kaufen muss Freude machen“ gründeten jüdische Handelsleute die ersten Kaufhäuser im 19. Jahrhundert. Kaufhof (aus Tietz hervorgegangen), Wertheim, Schocken und Hertie bestimmten über 100 Jahre die deutsche Verkaufskultur vor allem in den Großstädten. Das berühmte KaDeWe wurde von einem aus ganz armen jüdischen Verhältnissen stammenden Mann namens Adolf Jandorf gegründet. Und auch in Großröhrsdorf führte die jüdische Kaufmannsfamilie Schönwald ein erfolgreiches Textilkauflhaus. Zum Bau des Massenei-Bades gab der hiesige Kaufmann Curt Schönwald einen wesentlichen Beitrag und gab damit seinen wirtschaftlichen Erfolg auch ein Stück wieder an die Gemeinschaft zurück.



Wussten Sie, dass Juden nur 0,2% der Weltbevölkerung ausmachen, aber 20% aller Nobelpreisträger jüdischer Herkunft sind?! Vor allem im Bereich der Naturwissenschaften und der Medizin leisteten Juden einen enormen Beitrag für das Gemeinwohl. Der Mediziner Paul Ehrlich begründete die Chemotherapie und legte die Grundlagen für die heutige Krebstherapie. Der Physiker Albert Einstein revolutionierte die klassische Physik und gilt bis heute als das wohl genialste Genie.

Auch politisch engagierte sich Juden am Beginn des 20. Jahrhunderts. Der prominenteste Politiker mit jüdischem Hintergrund der Weimarer Zeit war der Außenminister Walther Rathenau, nach dem auch eine Straße hier in Großröhrsdorf benannt ist. Er engagierte sich für Deutschlands Interessen nach dem 1. Weltkrieg durch Verhandlungen mit Frankreich und Russland.

„Juden waren und sind eine Bereicherung und keine Bedrohung für Deutschland. Eine Bedrohung für unser Land waren und sind die Antisemiten, die aus rassistischen Gründen jüdisches Engagement für das Gemeinwohl leugnen und zu verhindern suchen. Dem lasst uns in unser aller Interesse deutlich widersprechen“ so mahnte Pfarrer i. R. Norbert Littig zum Abschluss seiner Rede.

Im Anschluss legten alle Anwesenden mit Bürgermeister Stefan Schneider und Pfarrer i. R. Norbert Littig eine weiße Rose und eine weiße Lillie sowie Kieselsteine am Gedenkstein der Familie Schönwald nieder.

Stadtnachrichten

Beschluss der 22. öffentlichen Sitzung des Verwaltungsausschusses am 09. November 2021

- Beschluss VA-007.22/21

Termine für die regelmäßigen Sitzungen des Verwaltungsausschusses im Jahr 2022

Informationen zu einer Sitzung

Die 20. öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Bretinig-Hauswalde findet am

**Donnerstag, dem 25.11.2021 um 19.30 Uhr
in der ehemaligen Schule,
Krohnenbergstraße 4 im OT Hauswalde**

statt. Interessierte Bürger sind herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 21.10.2021
2. Anfragen der Bürger
3. Beratung und Beschlussfassung zu den Sitzungsterminen im Jahr 2022
4. Informationen des Ortsvorstehers
5. Anfragen der Ortschaftsräte

Ein nichtöffentlicher Teil schließt sich an.

Reinhard Marz
Ortsvorsteher

Erneuerung des Mischwasserkanals auf einem Abschnitt der Alten Straße abgeschlossen

Nach drei monatiger Bauzeit konnte das Bauvorhaben „Neubau Mischwasserkanal und Trinkwasserversorgung“ Alte Straße abgeschlossen und der Straßenabschnitt wieder für den Verkehr freigegeben werden. Rund 260.000 Euro investierte die Stadt für die Erneuerung der Kanäle und der Fahrbahn an dem Straßenabschnitt zwischen der Adolphstraße und der Rathausstraße. Der Kanalbau wurde durch Gelder aus der Förderrichtlinie Siedlungswasserwirtschaft – RL SWW/2016 teilweise finanziert.



Auf 75 m Straßenlänge wurde der Mischwasserkanal ausgewechselt und neue Grundstücksanschlüsse durch die Firma Frauenrath Bauunternehmen GmbH realisiert. In dem Zuge wurden außerdem durch die Wasserversorgung Bischofswerda innerhalb des Baubereiches die vorhandenen Trinkwasserleitungen erneuert.

Im Anschluss wurde der Fahrbahnbereich komplett erneuert. Dafür wurde eine entsprechende Frostschutzschicht als Unterbau für den Asphalt aufgebracht. Betonborde und Abläufe wurden gesetzt. Aufgrund der beidseitigen Einfassung mit Beton-Hochborden, die höhengleich ersetzt wurden, orientierte sich die Gestaltung in Lage und Höhe am vorhandenen Bestand.

Stadtnachrichten

Stadt Großröhrsdorf - Eigenbetrieb Großröhrsdorf Ihr neues Zuhause

Großröhrsdorf, Ohorner Weg 4, 1. Obergeschoss links

| Beschreibung: | Kostenaufstellung pro Monat: | |
|---|------------------------------|-----------------|
| ⇒ 3-Raum-Wohnung; ca. 59 m ² | Grundmiete | 340,00 € |
| ⇒ PKW-Stellplatz | Nebenkosten | 63,00 € |
| ⇒ Tageslichtbad mit Wanne | Heizung / Warmwasser | 64,00 € |
| ⇒ Kellerabteil, Dachboden | | |
| ⇒ renoviert; auf Wunsch unrenoviert | Gesamtmiete | 467,00 € |
| ⇒ Vermietung ab sofort möglich | | |

Großröhrsdorf, Ohorner Weg 4, 3. Obergeschoss links

| Beschreibung: | Kostenaufstellung pro Monat: | |
|---|------------------------------|-----------------|
| ⇒ 3-Raum-Wohnung; ca. 59 m ² | Grundmiete | 340,00 € |
| ⇒ PKW-Stellplatz | Nebenkosten | 63,00 € |
| ⇒ Tageslichtbad mit Wanne | Heizung / Warmwasser | 64,00 € |
| ⇒ Kellerabteil, Dachboden | | |
| ⇒ renoviert; auf Wunsch unrenoviert | Gesamtmiete | 467,00 € |
| ⇒ Vermietung ab sofort möglich | | |

Ansprechpartner: Eigenbetrieb Großröhrsdorf
Sparte Wohnungswirtschaft
Telefon: 035952/283-23

Adresse: Stadtverwaltung Großröhrsdorf, Zimmer 17
Informationen zu anderen Wohnungen auf Anfrage.

Die Grundschule Bretinig-Hauswalde meldet sich zu Wort!

Liebe fleißige Sammler und Sammlerinnen von Altpapier!

Wir bedanken uns bei allen, die uns geholfen haben, die Papiercontainer in der Vergangenheit zu füllen. Vor einiger Zeit mussten wir das Sammeln einstellen, aber jetzt geht es wieder los! Glücklicherweise haben wir ein neues Unternehmen gefunden, welches unsere Sammelaktion unterstützt.

Ein neuer Container kündigt sich an. Er kann ungehindert, zu jeder Zeit, ohne Anmeldung auf unserem Parkplatz neben der Schule gefüllt werden.

Bitte denken Sie daran, dass nur Papier und Zeitungen, ungebündelt, hineingehören. Keine Pappe!!! Bitte sammeln Sie mit uns für unsere Kinder **vom 29. November bis 20. Dezember 2021**.

Es wäre wunderschön, wenn Sie sich auch an unserer Altpapieraktion tatkräftig beteiligen.

Mit freundlichen Grüßen
Kolata, Schulleiterin

Kein Weihnachtsmarkt in Großröhrsdorf

In den vergangenen Tagen und Wochen wurden im Organisationssteam des Weihnachtsmarktes viele Möglichkeiten und Varianten geprüft, wie ein Weihnachtsmarkt im Jahre 2021 unter Corona-Bedingungen sicher stattfinden kann.

Wir haben uns die Entscheidung nicht leicht gemacht und lange überlegt, aber ein Weihnachtsmarkt, so wie wir ihn kennen und lieben, ist unter den derzeitigen Bedingungen nicht möglich. Die aktuelle Lage macht eine Absage unumgänglich.

Daher müssen wir schweren Herzens den Weihnachtsmarkt in diesem Jahr absagen.

Kinder-Bastel-Spaß

Kinder-Bastel-Spaß 2021

Hallo liebe Kinder,

auch wenn es in diesem Jahr keinen Weihnachtsmarkt in Großröhrsdorf geben wird, so hat der Nikolaus euch nicht vergessen. Wie auch in den vergangenen Jahren freut er sich über schöne bunte Karten von Euch. Am besten mit einem Schneemann vorn drauf.

Schneidet einfach den Schneemann aus und klebt ihn auf eine



Postkarte. Doch so ohne seine Sachen ist es dem Schneemann sicherlich zu kalt. Am besten ihr zieht den Schneemann schön warm an, entweder mit einem Hut oder einer Wollmütze, mit einer Krawatte oder lieber einem warmen Schal, mit Besen oder lieber einem Regenschirm. Wenn ihr möchtet, könnt ihr das Bild auch ausmalen.

Die Postkarte mit eurem Schneemann werft ihr bitte **bis zum 5. Dezember in den Rathausbriefkasten**. Pünktlich

zum 6. Dezember wird der Nikolaus sicherlich Zeit haben, um sich die Karten anzuschauen und die Gewinner zu ziehen. Für diese hat der Nikolaus bestimmt eine Überraschung in seinem Geschenkesack.

Daher vergesst nicht euren Namen, die Anschrift und euer Alter auf der Karte anzugeben. Kleine Bastelfreunde dürfen sich natürlich helfen lassen.

Viel Spaß beim Basteln!

Quelle: kinderleicht-englisch.de

Name, Vorname: _____

Adresse: _____

Alter: _____

Stadtnachrichten

Verkehrsteilnehmerschulung

Die nächste Verkehrsteilnehmerschulung am Mittwoch, dem 24. November 2021 in Körners Gaststätte im Ortsteil Hauswalde **muss leider coronabedingt ausfallen**.

H.-G. Sachse

„An der Kaffeetafel mit“ ... Annelies Schulz



Am 24.11.2021 um 15.00 Uhr
in der Stadtbibliothek Großröhrsdorf

„An der Kaffeetafel mit ...“ heißt ein neues Angebot der Bibliothek. Hier findet die ehemals so beliebte LeseCafé-Reihe ihre Fortsetzung.

Am 24.11.2021 um 15:00 Uhr begrüßen wir als ersten Gast die Oberlausitzer Erfolgsautorin Annelies Schulz. Ihre Bücher sind in zahlreichen Auflagen erschienen und sehr beliebt.

Mit heiteren und nachdenklichen Erzählungen aus dem Buch „Wenn der Holunder reift“ wird sie einen tiefen Einblick in ihr Leben geben und dabei einen schillernden Bilderbogen an Erinnerungen von ihrer Kindheit, über ihre Jugendjahre bis in die heutige Zeit spannen.

Auch Inhalte aus ihrem Erstlingswerk „Anne“ werden zur Sprache kommen. So setzt sie ihrer Großmutter literarisch ein Denkmal. „Die arme, entbehrensreiche Kindheit und Jugendzeit meiner Großmutter beeindruckten mich so stark, dass ich dem täglichen Kampf ums Überleben dieser kinderreichen Großfamilie besonders viel Raum gegeben habe.“ (Annelies Schulz)

Die Veranstaltung findet erstmalig im neuen Ausstellungsraum des Technischen Museums statt (ehemaliges Kinder- und Jugendhaus). Nach der Kaffeetafel besteht noch die Möglichkeit, das Technische Museum zu besuchen.

Für die kulinarischen Genüsse (Kaffee, Tee und selbstgebackenen Kuchen) sorgt die Klasse 9a der Oberschule Rödertal und bessert damit die Klassenkasse auf.

Der Kartenverkauf beginnt ab sofort in der Bibliothek (Tel. 035952 48641). Es gilt die 2G-Regel.

Senioren-Geburtstag



Wir gratulieren ganz herzlich

Frau Margot Kaiser am 22.11. zum 90. Geburtstag

*Der Stadtrat, die Ortschaftsräte, der Bürgermeister,
die Ortsvorsteher und die Mitarbeiter der Stadtverwaltung
wünschen der Jubilarin
alles Gute, beste Gesundheit und Wohlergehen.*

Vereine und Verbände



TSG Bretnig-Hauswalde e.V.

Jahresrückblick 2021

Liebe Sportfreundinnen und Sportfreunde,

das Jahr 2021 neigt sich langsam seinem Ende entgegen. Für uns war es wieder ein Jahr mit vielen Entbehrungen. Auch im Jahr 2021 hatte uns das Coronavirus fest im Griff. Durch den Lockdown schon zu Beginn des Jahres war es für uns nicht möglich, Sport zu treiben, und keiner konnte zu diesem Zeitpunkt erahnen, dass alles bis zum 14.06.2021 andauert.

Der Vorstand traf sich im 1. Halbjahr immer nur online am heimischen Computer. Das war für alle Neuland, aber nach ein paar Anlaufschwierigkeiten haben wir alle auch das gemeistert.

Ab Mitte Juni waren die Inzidenzwerte so weit zurückgegangen, dass wir

Vereine und Verbände

mit dem Vereinssport wieder beginnen durften. Manche hatten versucht sich zu Hause fit zu halten, andere haben die freie Zeit anderweitig genutzt. Aber für alle war es nicht einfach, wieder regelmäßig Sport zu treiben, da hat man schon manchen Muskel gespürt, von den man gar nicht gewusst hat, dass man ihn hat.

Durch den wiederholten Ausfall des Sports in unserem Verein hatte sich der Vorstand entschlossen, den Mitgliedsbeitrag für das 1. Halbjahr zu erlassen. Der Beschluss der Mitgliederversammlung dazu wurde am 10.09.2021 gefasst. Leichtgefallen war uns diese Entscheidung nicht, sind doch die Mitgliedsbeiträge die Haupteinnahmequelle im Verein. Aber nach langem hin- und herrechnen im Vorstand konnten wir den Beschluss der Mitgliederversammlung vorlegen und beschließen lassen. Durch die lange Coronapause mussten wir unsere Mitgliederversammlung wieder verschieben und bis zum 10.09.2021 warten. Am Ende war es eine gelungene Veranstaltung. In den Rechenschaftsberichten gab es den Rückblick auf das Jahr 2020, wobei der Bericht vom Turnen in Versen vorgetragen wurde, was ein Novum in unserem Verein war. Der Besuch des Hauptamtsleiters der Stadt Großröhrsdorf, Herrn Großmann, und unseres Ortsvorstehers Herrn Marz, die unserer Einladung gefolgt waren, zeugen vom Interesse am Verein und einer guten Zusammenarbeit. Danke auch an das Landhotel „Zur Klinke“ für die gute Bewirtung mit leckerem Essen und Getränken.

Es gab im Jahr 2021 zahlreiche Jubiläen in unserem Verein, die aber teilweise Corona zum Opfer fielen. Vor 150 Jahren wurde die Männerabteilung gegründet, seit 130 Jahren gibt es ein Mädchenturnen in Bretinig, unsere altehrwürdige Turnhalle ist nun auch schon 125 Jahre alt, vor 95 Jahren wurde die Frauenabteilung Turnen gegründet, 1951 also vor 70 Jahren wurde der Sportplatz in Bretinig wieder hergestellt, die Kegelbahn am Sportplatz feierte ihr 30-jähriges Bestehen und am 11.04. vor 100 Jahren hatte sich ein gewisser Martin Weidner im Turnverein Bretinig angemeldet. Alles Jubiläen die, wenn sie auch nicht groß gefeiert werden konnten, wenigstens erwähnenswert sind. Zeugen sie doch von einer langen Tradition im Sport in Bretinig und Hauswalde, die es zu bewahren gilt.

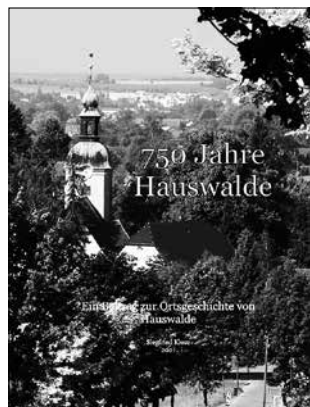
Bis zum Herbst verlief alles ruhig mit Corona, dann stiegen die Zahlen wieder und es wurde die 3G-Regel eingeführt. Diese Regel zählte nun auch für unseren Verein und stellte uns vor neue Probleme. Wie können wir unsere ungeimpften Übungsleiter unterstützen mit der Bereitstellung von Tests. Auch diese Probleme konnten behoben werden, sodass wieder ein reibungsloser Sportbetrieb möglich ist.

Ein ganz großes Dankeschön an dieser Stelle an alle Übungsleiter, Mannschaftsleiter, Kampfrichter und den Vorstand für ihre aufopferungsvolle Arbeit für unseren Verein. Es ist alles nicht selbstverständlich, wie viel Freizeit für unseren Verein geopfert wird und das alles ehrenamtlich. Jetzt bricht die Adventszeit an und wir alle hoffen auf etwas mehr Ruhe und Entspannung. Ich wünsche allen eine besinnliche Adventszeit, viel Freude beim Geschenke basteln oder kaufen und ein schönes und gesegnetes Weihnachtsfest. Kommt alle gut ins neue Jahr und bleibt oder werdet gesund. Im neuem Jahr geht's dann wieder los mit unserem geliebten Sport, der uns natürlich fit und gesund halten soll.

Steffen Raasch, 1. Vorsitzender im Namen des gesamten Vorstandes



Heimatförderverein Bretinig-Hauswalde e. V.



Liebe Hauswalder, liebe Interessierte, die Weihnachtszeit rückt näher und so lege ich Ihnen heute ein Buch auf den Tisch. Es trägt den Titel:

750 Jahre Hauswalde, ein Beitrag zur Ortsgeschichte von Hauswalde

Diese Arbeit enthält vielerlei Informationen und Fotografien zur Geschichte von Hauswalde, zu den Lehnsherren von Gersdorff, der Entwicklung des Dorfes und all seiner Häuser, zu Kirche und Schule sowie Kindergarten, der Landwirtschaft, des Gewerbes von

Vereine und Verbände

früher bis heute, den Vereinen und Gasthäusern und ist wegen des durchgängig hochwertigen farbigen Qualitätsdruckes außerdem eine Augenweide.

Eigentlich wollten wir dieses Ortsjubiläum bereits 2020 begehen. Durch Corona musste es aber auf einen späteren Zeitpunkt verschoben werden. So nutze ich die Gelegenheit und veröffentliche Teile der vorbereiteten Ausstellung mit vielerlei Erweiterungen jetzt vor Weihnachten, damit Sie sich bzw. Ihrer Familie oder weit entfernt lebenden Freunden oder Verwandten mit einem Weihnachtsgeschenk eine Freude bereiten können.

Das Buch können Sie ab sofort in der Bäckerei Herrmann, Hauswalde Hauptstraße 18, oder bei mir käuflich erwerben.

Viel Freude wünscht Ihnen

Siegfried Klose, Frankenthaler Str. 11



Wanderverein Großröhrsdorf e.V.

Die Wanderleiter des Wandervereins Großröhrsdorf e.V. und neu interessierte Mitglieder werden herzlich zur Ausarbeitung des Wanderplans für 2022 am **Mittwoch, dem 24.11.21, um 18:00 Uhr** in das Vereinszimmer der Festplatzgaststätte eingeladen.

Bitte meldet eure Teilnahme bis Montag, den 22.11.21, online auf www.wanderverein-online.de oder unter Tel. 035952 48999.

Peter Hering



SG Kleinröhrsdorf - Kegeln

OKV-Pokal Achtelfinale

Baruther SV 90 - SG Kleinröhrsdorf 1. 2141 - 2193 (2:4)

Mit der kompletten Mannschaft und noch zwei Fans ging am 13.11. die Fahrt nach Baruth zum Pokalspiel.

Begonnen haben Robert und Heiko. Robert konnte ohne Probleme seinen Punkt dem Gegner abluchsen. Heiko mit viel Pech in seinen Sätzen ging leider mit leeren Händen von der Bahn.

Nun Stephan und Olaf. Es sollte eine spannende Kiste werden. Mit viel Glück konnte Stephan seinen Punkt holen. Trotz des guten Ergebnisses von Olaf ging auch er wie Heiko ohne Punkt von der Bahn. Durch die geschlossene Mannschaftsleistung und Mannschaftsbahnrekord sind wir in das Viertelfinale des OKV-Pokals eingezogen. Es war wieder ein schöner und erfolgreicher Nachmittag für uns.

Wir spielten mit: Robert Kunz 545 Holz (1 MP), Heiko Hornuff 546 Holz (0 MP), Stephan Hürig 543 Holz (1 MP) und Olaf Schurig 559 Holz (0 MP).



FSV Bretinig-Hauswalde e.V.

Ergebnisse:



Di., 09.11.

D-Junioren 1. Kreisliga (A) FSV - TSV Pulsnitz 1920 1. 5:3

Fr., 12.11.21

E-Junioren 2. Kreisliga (B) SV Sankt Marienstern - FSV Absetzung
Sa., 13.11.

F-Junioren 1. Kreisliga (A) FSV - SV Bischheim-Häslich 13:3

D-Junioren 1. Kreisliga (A) FSV - SV Burkau U13 4:2

D-Junioren 2. Kreisliga (B) SpG Thonberger SC/SV Grün-Weiß Elstra - SpG SV 1910 Edelweiß Rammenau/FSV 2. 2:11

So., 14.11.

F-Junioren 1. Kreisliga (A) SpG SV 1910 Edelweiß Rammenau/FSV 2. - SG Crostwitz 1:1

Vorschau:

Sa., 20.11.

09:00 F-Junioren 1. Kreisliga (A) FSV - SV Liegau-Augustusbad

09:00 E-Junioren 2. Kreisliga (B) FSV - SV Bischheim-Häslich 2. weiß

09:00 D-Junioren 2. Kreisliga (B) SpG SV 1910 Edelweiß Rammenau/FSV 2. - SG Crostwitz

10:00 D-Junioren 1. Kreisliga (A) SV Post Germ. Bautzen - FSV (->)

Vereine und Verbände

So., 21.11.

- 11:00 F-Junioren 1. Kreisliga (A) SV Einheit Kamenz -
SpG SV 1910 Edelweiß Rammenau/FSV 2.
11:00 C-Junioren 1. Kreisliga (A) SpG DJK Sokol Ralbitz/Horka/
SG Crostwitz (9er-Mannschaft) -
SpG FSV/SV 1910 Edelweiß Rammenau

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.fsv-bretinig-hauswalde.de und an der Schautafel am Sportlerheim

Spitzenspiel Kreisoberliga - D1 - Junioren - Nachholspiel

FSV Bretinig-Hauswalde - TSV Pulsnitz 1920 1. Mannschaft

Nachdem die ursprüngliche Ansetzung des Spiels in Pulsnitz zweimal verschoben wurde, konnte dieses mit Spannung erwartete Spitzenspiel nun am Dienstag zur Trainingszeit unter Flutlicht in Bretinig steigen. Pulsnitz und Bretinig traten zu diesem Spiel punktetechnisch mit weißer Weste an. Damit war klar, dass mindestens eine der beiden oder beide Mannschaften einen Punktverlust einfahren werden.

Zunächst bestimmte unsere Mannschaft das Spiel, aber die erste echte Chance hatten die Pulsnitzer nach ca. 10 Minuten mit einem Lattenknaller. Doch direkt im Anschluss ergaben sich für unsere Jungs drei, vier dicke Gelegenheiten selbst in Führung zu gehen. Bei einem weiteren Pfostenschuss war Pulsnitz wieder im Pech, ehe unsere Jungs mit einem Doppelschlag durch Tim Weber mit einem herrlichen Weitschussstor und Felix Gräfe mit feiner Einzelleistung einen 2:0-Vorsprung herauschossen. Nach einer Unstimmigkeit in unserer Abwehr konnte sich unser Torwart nur mit einem Foul behelfen, so dass Pulsnitz per Elfmeter durch Hannes Karsch verdient zum Anschluss kam. Im weiteren Spielverlauf gestaltete sich die Partie ausgeglichen und es ging beim Stand von 2:1 für unsere Mannschaft in die Halbzeit.

Zu Beginn der zweiten Halbzeit ließen beide Mannschaften zunächst nichts zu, ehe Felix Gräfe nach Ablage von Pascal Schmidt, quasi aus dem Nichts, das 3:1 erzielte. Nun investierten die Pulsnitzer mehr in ihre Offensive und hatten durchaus Chancen zum Anschluss, doch ein schöner Angriff über Pascal Schmidt brachte das 4:1 durch Niklas Hoffmann. Aber die Pulsnitzer ließen nicht locker und kamen wieder zum Anschlussstreffer, der wiederum unsere Jungs nicht beirrte. Eine Klasse Ablage von Niklas Hoffmann führte durch Felix Gräfe zum 5:2.

Jetzt schien das Spiel entschieden, denn Pulsnitz fand nach dem erneuten Rückschlag nicht gleich eine entsprechende Antwort. Erst ein tolles Solo des Pulsnitzers Patrick Berndt leitete das 5:3 ein und damit etwas Hoffnung, dass die Pulsnitzer hier doch noch etwas mitnehmen könnten. Aber die Abwehr um Paul Schwiering hielt den letzten Sturmfluten der Pulsnitzer stand, so dass letztlich ein verdienter Sieg unserer Jungs feststand. TOP!! Eine sehr gute und vor allem hoch konzentrierte Partie unserer Mannschaft.

1. HZ: 1:0 Tim Weber; 2:0 Felix Gräfe; 2:1 Elfmeter durch Hannes Karsch
2. HZ: 3:1 Felix Gräfe; 4:1 Niklas Hoffmann; 4:2 5:2 Felix Gräfe 5:3
Text: Stefan Sagner / Jens Schmidt

Kreisoberliga - D1 - Junioren: FSV - SV Burkau U13

Nach einer hoch konzentrierten Partie am Dienstag, den 09.11.2021, im Nachholspiel gegen Pulsnitz, wodurch unsere Mannschaft die Spitzenposition behaupten konnte, wollte sie gegen den SV Burkau, einem weiteren Gegner aus der Spitzengruppe der Kreisoberliga, eine ebenso konzentrierte Leistung folgen lassen.

Erster gegen Dritter - das versprach spannend zu werden.

Wiedermal übernahm unsere Mannschaft von Beginn an die Initiative und drängte die Burkauer in deren Hälfte. Es zeigte sich jedoch, dass die Burkauer Jungs nicht von ungefähr auf dem dritten Platz stehen. Mit einer kompakten Abwehr, bei der die Abstände richtig gut stimmten, schafften sie es unsere Jungs weitgehend von ihrem Tor fernzuhalten. Aber unsere Mannschaft ließ sich nicht beirren und erhöhte zunehmend den Druck und erspielte sich so doch die ein oder andere verheißungsvolle Chance. Es dauerte letztlich bis zur 25. Minute, ehe es zum 1:0 durch Felix Gräfe reichte. Mit dieser Führung ging es hoch verdient für unsere Mannschaft in die Halbzeit.

Die zweite Halbzeit sollte dann den richtig spannenden Teil bereithalten. Zu Beginn zeigten die Burkauer, daß sie sich mit dem Rückstand nicht zufrieden geben wollten. Sie bauten ihrerseits Druck auf unsere Abwehr auf, der mit dem ersten echten Torschuss zum Ausgleich führte.

Vereine und Verbände

Doch damit nicht genug. Eine Minute später kam es durch eine weitere Unaufmerksamkeit zu einem Handspiel eines unserer Spieler in unserem Strafraum. Allerdings bekam er den Ball aus kurzer Distanz an den angelegten Arm, so dass hier der Elfmeter eher schmeichelhaft für die Burkauer ausfiel. Diesen verwandelten sie jedoch souverän.



Damit gab es für unsere Mannschaft tatsächlich den ersten Rückstand in dieser Saison. Und es dauerte ein paar Minuten, bis sie sich von diesem Doppelschlag erholte und wieder Druck auf das Burkauer Gehäuse ausüben konnte. Doch speziell der Burkauer Torwart war es, der durch teils spektakuläre Paraden seiner Mannschaft lange die Führung hielt. Aber mit einem Kraftakt schafften es unsere Jungs sich zurück zu kämpfen und typischerweise durch zwei Abstaubertore von Raphael Haufe und Felix Gräfe die Partie auf ihre Seite zu drehen.

Die Burkauer stemmten sich nun ihrerseits wieder gegen die Niederlage, aber eine unglückliche Aktion des sehr guten Burkauer Torwarts brachte in der 56. Minute die Entscheidung zum 4:2 für uns - einmal mehr war Felix Gräfe der Torschütze.

Das sollte das Endergebnis sein und unsere Jungs verteidigen damit den ersten Platz in der Kreisoberliga. Super.

1. HZ: 1:0 Felix Gräfe 25. min; 2. HZ: 1:1 37. min 1:2 38. min Handelfmeter; 2:2 Raphael Haufe 44. min; 3:2 Felix Gräfe 48. min; 4:2 Felix Gräfe 56. min
Text: Stefan Sagner / Jens Schmidt



SC 1911 - Abteilung Fußball

Ergebnisse

Freitag, 12.11.

D-Junioren 2. Kreisliga (B) SC 1911 – FV Ottendorf-Okrilla 05 2 11:0

Samstag, 13.11.

F-Junioren 1. Kreisliga (A) SC 1911 – SV Liegau-Augustusbad abgesetzt

E-Junioren 2. Kreisliga (B) SpG TSV Pulsnitz/ SC 1911 – SC 1911 2:7

B-Junioren 1. Kreisliga (A) TSV Pulsnitz 1920 – SC 1911 abgesetzt

Herrn Kreisoberliga SC 1911 – SV Sankt Marienstern abgesetzt

Sonntag, 14.11.

A-Junioren Landesklasse SpG SC 1911/ Radeberg –

Bischofswerdaer FV 08 abgesetzt

C-Junioren FV Ottendorf-Okrilla – SpG TSV Pulsnitz/ SC 1911 1:8

Vorschau

Samstag, 20.11.

09:00 E-Junioren 2. Kreisliga (B) SpG TSV Pulsnitz 2/SC 1911 2 – SV Burkau

09:00 F-Junioren 1. Kreisliga (A) SC 1911 – SV Königsbrück/Laußnitz

09:00 D-Junioren 2. Kreisliga (B) SC 1911 2 – Lomnitzer SV

Sonntag, 21.11.

11:00 A-Junioren Landesklasse Soccer for Kids –

SpG SC 1911/Radeberger SV

11:00 C-Junioren 1. Kreisliga (A) SpG TSV Pulsnitz/SC 1911 – Arnsdorfer FV

12:30 E-Junioren 2. Kreisliga (B) SC 1911 – SV Sankt Marienstern

Abteilung. Fußball (AE), sc1911.de

facebook.com/SC1911GroßröhrsdorfFußball

[instagram/ SC_1911_Grossroehrsdorf](https://instagram/SC_1911_Grossroehrsdorf)

Vereine und Verbände



HC Rödertal e. V. - die Rödertalbiene DHB-Pokal Achtelfinale Überraschung bleibt aus – Biene verlieren gegen Erstligist

HC Rödertal – Buxtehuder SV 19:32 (12:15)
Als letzter verbliebener Drittligist spielten die Rödertalbiene im Sonntagsspiel gegen den Buxtehuder SV. Im Gegensatz zur zweiten Runde blieb dieses Mal die Überraschung aus. Der HCR verlor deutlich mit 19:32 (12:15).

Wie schon in den vergangenen Spielen wurde beim Blick auf die Ersatzbank die angespannte Personalsituation beim HC Rödertal deutlich. Erneut standen Cheftrainerin Maïke Daniels nur neun Feldspielerinnen zur Verfügung. Im Vergleich zur Vorwoche kehrte Tammy Kreibich (3 Tore) in die Mannschaft zurück. Dafür fehlte Julia Mauksch krankheitsbedingt. Es war das berühmte Spiel von David gegen Goliath. Und genau so startete auch die Partie. Trotz Anwurf lagen die Biene früh 0:3 zurück. Gleich zwei Treffer erzielte Ex-Biene Meret Ossenkopp (4 Tore) für die Gäste. Nach einem Foul an Jasmin Eckart (5 Tore) verwandelte Lara Tauchmann den fälligen Strafwurf zum 1:3-Anschluss. Im nächsten Angriff setzte sich die Kreisläuferin, die erneut eine starke Partie zeigte, durch und netzte zum 2:4 ein. Nun waren die Biene im Spiel. Von einem Klassenunterschied war nicht viel zu merken, auch weil der BSV einige technische Fehler beging. Buxtehude leistete sich eine Zeitstrafe und füllte in der Folge mit einer weiteren Feldspielerin auf. Diese Situation nutzte Torhüterin Ronja Nühse (1 Tor), um nach einem Fehlpass der Gäste gedankenschnell ins verwaiste BSV-Tor zu treffen. Anschließend bediente Lara Tauchmann (3 Tore) Eckart in der zweiten Etage, die das 4:5 erzielte. Beim 5:8 war Isabell Wolff (3 Tore) aus der zweiten Reihe erfolgreich. BSV-Cheftrainer Dirk Leun nahm sein erstes Time-Out und stellte in der Folge auf eine 5:1-Abwehr um. So bauten die Gäste den Vorsprung durch einen verwandelten Siebenmeter von Maxi Mühlner (4/3 Tore), Tochter des ehemaligen HCR-Cheftrainers Frank Mühlner, auf 5:11 aus. Zwischenzeitlich musste Torhüterin R. Nühse gleich mit mehreren Paraden aushelfen. Die Biene verkürzten dank Olesia Parandii's (1 Tor) Treffer in die kurze Ecke auf 6:11. Dann zog Vanessa Huth (2 Tore) aus dem Stand einfach mal ab und netzte zum 7:11 ein.



Vanessa Huth

Das 8:12 ging auf das Konto von Kreibich, die sich vorher gut im 1-gegen-1 durchsetzte. Die Biene ärgerten den Erstligisten weiter: Eckart setzte sich am Kreis durch und erzielte den Treffer zum 9:12. Nach einem technischen Fehler passte R. Nühse den Ball quer übers Feld zu Leonie Meersteiner (2 Tore), die den Konter vollendete (10:12). Die 247 Zuschauer trauten ihren Augen kaum. Beim 11:13 tanzte Meersteiner Ossenkopp aus und netzte ein. Den letzten Bienentreffer der ersten Hälfte erzielte erneut Eckart zum 12:14. Eigentlich wäre in der Endphase auch der Anschlusstreffer drin gewesen, doch die Biene scheiterten ein ums andere Mal am Aluminium. Nach einem weiteren Treffer durch den BSV ging es mit einem knappen 12:15 Rückstand in die Kabine, was die Fans mit Sonderapplaus für ihre Mannschaft bedachten. Die Gäste legten nach der Pause los wie die Feuerwehr und bauten die Führung schnell auf 12:17 aus. Torhüterin Ann Rammer verhinderte mit zwei parierten Kontern sowie einem Siebenmeter einen größeren Rückstand. Wolff erzielte aus knapp acht Metern den ersten Bienentreffer im zweiten Durchgang (13:17). Der BSV ließ einen weiteren 4:0-Lauf folgen.

Vereine und Verbände

Immer wieder wurden technische Fehler des HCR mit eiskalten Kontern bestraft. Dann setzte sich Tauchmann im Zentrum durch und netzte zum 14:21 ein. Durch das schnelle Spiel ging den Biene zunehmend die Puste aus, was sich unter anderem in voreiligen Abschlüssen bemerkbar machte. Beim 15:26 nutzte Kreibich eine Lücke in der linken BSV-Abwehr für einen schönen Heber. Nach einem Wackler von Tauchmann und anschließendem Pass netzte Eckart zum 16:27 ein. Wolff verkürzte mit einem Treffer in den Winkel auf 17:27. Immer wieder zwang die BSV-Abwehr die müden Biene zu Fehlpass. In der 54. Minute kam Huth ohne Berührung bis an den Kreis und schloss zum 18:29 ab. Anschließend tankte sich Kreibich durch und erzielte den letzten Bienentreffer des Spiels zum 19:31.

Besonders bei nachlassenden Kräften in der zweiten Hälfte wurde der Klassenunterschied deutlich. Die mit Nationalspielerinnen gespickte Mannschaft des Buxtehuder SV nutzte die gehäuften Fehler zu schnellen Kontern und sorgte so früh für deutliche Verhältnisse.

HCR-Trainerin Maïke Daniels zum Spiel: „In der ersten Halbzeit haben wir gut dagegen gehalten. In der zweiten Hälfte unterlaufen uns zu viele technische Fehler. Außerdem nehmen sich die Mädels unvorbereitete Würfe. Das bestraft eine Mannschaft von der Qualität des BSV gnadenlos. Alles in allem war es ein passables Spiel. Wir müssen uns daran gewöhnen, dass wir trotz nachlassender Kondition und damit auch Konzentration die Fehlerquote gering halten.“

HCR: Ronja Nühse (1), Ann Rammer, Jasmin Eckart (5), Isabel Wolff (3), Tammy Kreibich (3), Lara Tauchmann (2/1), Vanessa Huth (2), Leonie Meersteiner (2), Olesia Parandii (1), Lara Steglich, Hannah Mey

Kirchliche Nachrichten

21. November – Ewigkeitssonntag (Totensonntag)

- | | |
|----------------------|---|
| 09:00 Kleinröhrsdorf | Gottesdienst mit der Verlesung der Verstorbenen des zu Ende gehenden Kirchenjahres |
| 09:00 Bretinig | Gottesdienst |
| 10:30 Großröhrsdorf | Gottesdienst mit der Verlesung der Verstorbenen des zu Ende gehenden Kirchenjahres und Kindergottesdienst |
| 10:30 Rammenau | Gottesdienst |
| 14:00 Hauswalde | Bläserstunde auf dem Friedhof |

Sprechzeiten mit Pfarrer Stefan Schwarzenberg:

Donnerstag 16.00 - 18.00 Uhr, Zum Kirchberg 10, Pfarramt

Kurs zur Information über den christlichen Glauben

Für den Kurs zur Information über den christlichen Glauben für Erwachsene gibt es noch freie Plätze. Ähnlich wie bei einem Volkshochschulkurs vermitteln wir in sechs aufeinander folgenden Gesprächsabenden Grundwissen zu den wichtigsten Inhalten des christlichen Glaubens (über Gott, die Bibel, über Jesus Christus, das Gebet, die Zehn Gebote, Gebet, Taufe und Abendmahl). Die Leitung dieses Kurses hat Pfarrer Stefan Schwarzenberg übernommen. Am Ende des Kurses besteht die Möglichkeit zum Kirchenwiedereintritt, zur Erwachsenentaufe oder Erwachsenenkonfirmation. Es besteht aber selbstverständlich hierzu keinerlei Verpflichtung! Bei Interesse melden Sie sich bitte telefonisch unter 035952-41983 bei mir bis zum 1. Dezember 2021 dazu an. Ich freue mich auf Sie und Ihre Fragen!

Pfarrer Stefan Schwarzenberg, Ev.-Luth. Kirchgemeinde Großröhrsdorf-Kleinröhrsdorf

Hilfe für Herbstputz an der Stadtkirche gesucht

Am Sonnabend, den 20. November 2021 von 9.00 – 12.00 Uhr findet wieder unser Herbstputz statt. Wir immer wollen wir uns um den Bereich in und um die Stadtkirche kümmern. Bitte bringen Sie Putzmittel und Laubbesen mit! Wir freuen uns auf Ihr Mittun! Bitte melden sich dazu bei Pfarrer Stefan Schwarzenberg oder im Pfarramt! Telefon (035 952) 483 74 Pfarrer Stefan Schwarzenberg, Ev.-Luth. Kirchgemeinde Großröhrsdorf-Kleinröhrsdorf

Drei Angebote des Fördervereins Stadtkirche e.V.

- Führung für kleine Gruppen (2 bis 8 Personen) in der Großmann-Loge zur Ausstellung über das Wirken von dem Künstler Johannes Ernst Born (1884-1958). Anmeldung bei Norbert Littig (M: Norbert.Littig@evlks.de)
 - Kirchenkalender 2022 in der bisherigen Form (30 cm x 40 cm) für 8,- €
 - Einkaufswagenchip in altkupferfarben für 2,50 €; 5 Stück für 10,- €
- Kalender und Chips erhältlich in der Pfarramtskanzlei und im Optiker-geschäft Demmler

Danksagung

Nachdem wir von unserem lieben Vati, Schwiegervater, Opa und Uropa, Herrn

Wilfried Gottschalk

Abschied genommen haben, bedanken wir uns auf diesem Weg bei allen Verwandten, Nachbarn, Freunden und Bekannten für die erwie-sene Anteilnahme.

Sie war uns ein Trost in dieser schweren Zeit.

Unser Dank gilt ebenfalls den Teams des Pflegedienstes HAPIDO und der „Seniorenperle“ in Großröhrsdorf für die jahrelange Be-treuung wie auch dem Pflegeheim „Pro Seniore“ Großröhrsdorf für die Übernahme der Pflege in den letzten, von schwerer Krankheit gezeichneten Wochen seines Lebens. Herrn Pfarrer Schwarzenberg sowie dem Bestattungsinstitut Schuster danken wir für die würdevolle Gestaltung des Abschieds.

In liebevoller Erinnerung und Dankbarkeit
Die Töchter Elke und Ute mit Familien

Großröhrsdorf, im November 2021

*Wenn Liebe einen Weg zum Himmel fände
und Erinnerungen Stufen wären,
würden wir hinaufsteigen und dich zurückholen.*



Walter Sauer

*01.09.1943 †23.10.2021

Herzlichen Dank allen, für die aufrichtige Anteilnahme, die uns in vielfältiger Weise zum Ausdruck gebracht wurde.

In ewiger Erinnerung an dich,
lieber Ehemann, Vater, Schwiegervater und Opa
Ehefrau Margita
Kinder Manuela, Diana und Mario
mit Familien

Großröhrsdorf, im November 2021



Panitz-Reisen

Fahrservice im Rödertal & Umgebung

Krankenfahrten für alle Krankenkassen – Arzt-Reha
Chemo- und Bestrahlungsfahrten – Rollstuhltransporte
Zubringer z. Bus – Flug – Bahn – Urlaub u. v. mehr
Ausflüge – Rundfahrten – Familienfeiern bis 16 Personen

Tel.: 035952-30519 - Rathausstraße 6 - Großröhrsdorf

MONDMÜHLE

Regenerative Landwirtschaft - Gesunde Lebensmittel

Regionales, erntefrisches Gemüse direkt zu Ihnen auf den Tisch:

>> Die GesundeLebensmittelKiste im Abo <<

mehr Infos unter: www.mondmuehle.de

RATSKELLER
Rathausplatz 1

**Wir sind für Sie da,
auch gerne wieder außer Haus.**

Der Ratskeller und sein Team freuen sich auf Sie!

☛ Wir haben geöffnet: 11-14 u. 17-22 Uhr

Tel. 03 59 52/41 48 85

Fernsehservice

**Panasonic, Grundig u. a.
Batterien, Hörgerätebatterien**

Peter Kneisel

☎ 035952-449278

**HB HOMEPAGESERVICE
BRUCK**

Ich gestalte Ihre Internetseite

Tel. 035952-449361 | 0172 - 35 22 707
Internet: www.homepageservice-bruck.de

**Dipl.-Ing.
Thomas Bruck
Großröhrsdorf**

Freund & Partner GmbH
Steuerberatungsgesellschaft
Niederlassung Großröhrsdorf

Unser Leistungsangebot:

ETL

Mitglied der
European Tax and Law

Rathausstraße 6
01900 Großröhrsdorf
Tel. (03 59 52) 4 82 39
Fax (03 59 52) 3 28 46

**Mo-Do 7.30-17.00
Fr 7.30-15.00**

und nach Vereinbarung

- Steuererklärungen für Arbeitnehmer und Rentner
- Existenzgründungsberatung
- komplette steuerliche Betreuung branchenübergreifend für alle Rechtsformen (Buchführung, Lohnabrechnung, Jahresabschlüsse, Steuererklärungen, gestaltende und vorausschauende Beratung)

Fragen Sie uns!

Computer- und Telefonservice

André Wehnert

Dipl.-Informatiker (TU)

Bahnhofstraße 4

01900 Großröhrsdorf

Tel.: 035952/42 92 18

Fax.: 035952/42 92 19

Mobil: 0160/79 25 251

wehnert_andre@yahoo.de



Ihr Rundumservice für Computer, Telefon(anlagen) und Computervernetzung sowie Zubehör



Datenrettung | Webseitengestaltung
Vermittlung von Telekom-Internet-Anschl.



Eigene Werkstatt | Vor-Ort-Service
Rufen Sie mich an, ich berate Sie!

Wir verabschieden uns von unserer treuen Kundschaft.

Räumungsverkauf

ab 20. November

20%
auf **Uhren** und **Schmuck**

Ab einem **Gesamteinkaufswert** von **300,- €** erhalten Sie **30%** Rabatt.



Ihr Fachgeschäft:
Uhren · Schmuck · Silberwaren

Brigitte Lorenz

Pulsnitzer Str. 16 - Rödertalpark (Kaufland) - Großröhrsdorf
Tel: (03 59 52) 2 82 94
Mo - Fr 9 - 19 Uhr - Sa 9 - 18 Uhr



Änderungsschneiderei

Annerose König

Bischofswerda
im Bekleidungshaus ADLER
Carl-Maria-von-Weber-Straße 1
Tel. (01 62) 6 00 08 75
(0 35 94) 7 142 99 17
www.schneiderei-koenig.de

Änderungen aller Art & Sofortänderungen

Öffnungszeiten
Dienstag bis Freitag 09:30 - 16:00 Uhr
Montag u. Samstag geschlossen



Festplatz Gaststätte

Ab sofort

wieder „Essen zum Abholen“

Am Festplatz 1, 01900 Großröhrsdorf
035952 - 46174 u. 0175 - 8123788 www.festplatzgaststaette.de
Mo, Di geschlossen, Mi - Sa ab 17 Uhr, So 11 - 14 Uhr

PUSTEBLUME

Pulsnitzer Straße 35 - Großröhrsdorf
Tel. 31148 / 01520 2993528

Wir sind für Sie da:
Samstag 20.11. 9⁰⁰-15⁰⁰ Uhr
Totensontag von 9⁰⁰ -15⁰⁰ Uhr

Öffnungszeiten im November
Mo-Fr 9⁰⁰-18⁰⁰ - Sa 9⁰⁰-12⁰⁰ - So 9⁰⁰-11⁰⁰



Immobilien

Beratung + Verkauf
seit 1994 fachmann vor Ort

Maklerbüro Haufe

01900 Großröhrsdorf - Großmannstr. 4
035952 48258 - 0172 3523310 - www.maklerbuero-haufe.de

Schön groß. Und brillant.



TECHNIVISTA 75 / 65

UHD/4K-Smart-TV mit beeindruckendem Quantum Dot Color Display für mehr Farbbrillanz.

Entwickelt in Dresden!
Ihr **TechniSat** Fachhändler berät Sie gerne:

- Verkauf und Installation von TV-, SAT- und Hifi-Geräten
- Verleihservice (HD-Kamera, Beamer, Flachbildschirme, Beschallungsanlagen)
- Fernseh-Reparaturdienst
- Netzwerk

BILD & TON
Servicepartner **Friedhelm Seidel**

Bergstraße 3 - 01900 Großröhrsdorf - E-Mail: buo@sp-seidel.de
Telefon (03 59 52) 4 88 47 - Mobil: (01 72) 7 03 60 38 - www.sp-seidel.de

Energieeffizienzklasse A | Spektrum A+++ bis D 7690



mini Lernkreis Nachhilfe

seit 1974 - alle Fächer - alle Klassen - LRS-Training

Wissenslücken schließen und Noten verbessern mit Unterricht in Mini-Gruppen (2-4 TN) in Großröhrsdorf oder einzeln beim Schüler zu Hause, Prüfungsvorbereitung, Crashkurse sowie Onlineunterricht

Infos & Beratung: Tel. 035240 778735 oder im Internet unter www.minilernkreis.de/nordsachsen



- Dachklempner
- Gerüstbau
- Dachreparaturen
- Dachdeckerarbeiten



Meisterbetrieb
MH HARTMANN
Bedachungs GmbH

Eine Dachsanierung mit uns hat jede Menge Vorteile:
sorgfältige und individuelle Planung, die vieles möglich macht!
Ein eingespieltes Team und modernste Materialien, die halten, was wir seit über 24 Jahren versprechen.

F.-A.-Rentsch-Str. 6a - 01900 Großröhrsdorf
Tel.: (03 59 52) 4 22 63 - Funk (0172) 6 44 58 65 - www.mh-bedachung.de

DIE NEUE GENERATION VON GRABSTEINEN



www.rokstyle.de

Ausstellung und Beratung

Natursteine-Rentsch
Dipl.- Ing. (FH) Maik Rentsch
Großröhrsdorfer Straße 43
01896 Lichtenberg
www.Natursteine-Rentsch.de

Das erste Fashionlabel für Grabsteine

german brand award 17 winner

IHR EXKLUSIVER HÄNDLER VOR ORT

Frohe Weihnachten und ein gesundes Neues Jahr

UNSERE WEIHNACHTS- ANGEBOTE:



-24%

Primavera
(verschiedene Winterdüfte)
5 ml nur 6,78 €**
(1 ml = 1,35 €) UBP*: 8,98 €



Dresdner Essenz
verschiedene Geschenkssets
1 Stück ab 8,98 €**



-25%

Olivenöl Intensivcreme
Reichhaltige Aufbaupflege
(Sondergröße 100 ml)
100 ml nur 17,98 €**
(100 ml = 17,98 €) UBP*: 23,98 €



**Verschiedene
Wärmekissen/Wärmflaschen**
mit Bezug von Fashy
1 Stück ab 9,98 €**



-25%

Rabenhorst Heissgetränke
Heisser Rabe, Heisser Apfel,
Heisser Ingwer
700 ml nur 2,98 €**
(100 ml = 0,43 €) UBP*: 3,98 €



Winterliche Tees
in verschiedenen Sorten
1 Stück nur 5,48 €**
Beim Kauf von mindestens
3 Packungen à 15 Filterbeutel
Sparen Sie 25%



-23%

Eucerin Weihnachtsset
Hyaluron-Filler + Elasticity
Nachtpflege
50 ml nur 26,98 €**
(100 ml = 53,96 €) UBP*: 34,98 €



-24%

Veroyal®
Oberarm-Blutdruckmessgerät
1 Stück nur 48,- €**
UBP*: 62,98 €

Nur solange Vorrat reicht. Preise gültig bis 31.12.2021
* UBP = Unser bisheriger Preis.
** Nicht mit anderen Aktionen/Rabatten kombinierbar.



25% Rabatt-Gutschein*

Einzulösen beim Einkauf in Ihrer
Elefanten Apotheke, Großröhrsdorf

* Auf ein Produkt Ihrer Wahl, außer Verschreibungspflichtiges, Zuzahlungen, Bücher, Aktionsartikel, Dauerniedrigpreisartikel, Rezepturen, Analysen. Keine Kombination mit anderen Rabatten, Konditionen und Aktionen. Nur auf Lagerware und mit Original-Gutschein aus Verteilung, keine Ausdrucke und Kopien. Pro Einkauf nur ein Rabatt-Gutschein einlösbar.

Gültig bis 27.11.2021



ELEFANTEN APOTHEKE

natürlich

Großröhrsdorf

apofant e. K. Elefanten Apotheke, Sitz in Großröhrsdorf
Apotheker Thomas Lappe · Mühlstraße 1 · 01900 Großröhrsdorf
Telefon: 0800-276 32 68 (kostenlos) · Telefax: 035952-589 16
E-Mail: eagr@apofant.de · www.apofant.de · shop.apofant.de
f elefanten.apotheke.grossroehrsdorf